



Ideensammlung der Fachstelle Kirchlicher Religionsunterricht zur Osterzeit

Für Unterrichtende, Mitarbeitende und
freiwillig Engagierte im Bereich Kind und Kirche

Viele Familien werden dieses Jahr ihre Ostertage im kleinen Kreis verbringen. Gegebene Traditionen, Begegnungs- und Erlebnispunkte fallen weg. Eltern stehen vor der Herausforderung, die Besonderheiten der Passions- und Osterzeit selbst zu finden und für die Familie zur Gestaltung zu bringen.

Die vorliegende Ideensammlung hilft, Eltern und Familien in dieser Gestaltung zu unterstützen. Lassen Sie den Familien, die Ihnen aus Unterricht oder Kinderangeboten der Kirchgemeinde bekannt sind, als Ostergruss ein Schreiben zukommen (per Post, Mail oder Whatsapp) mit folgenden möglichen Inhalten:

Links

Digitale Pinwand mit Ideen zur Gestaltung der Ostertage in der Familie

padlet.com/oliver128/cq31drbmeupu

Ausgewählte Passions- und Ostergeschichten aus der Bibel, erzählt von Tonja Egloff, Katechetin in Würenlos und Tegerfelden

ref-wuerenlos.ch/biblischegeschichten

Ausgewählte Passions- und Ostergeschichten aus der Bibel, erzählt von Susanne Ammann, Katechetin in Rheinfelden

ref-rheinfelden.ch/geschichten

Online-Osterlektion Religionsunterricht für 1. bis 3. Klässler, gehalten von Muriel Marino, Katechetin in Baden

ref-baden.ch/corona-infos-und-aufbauendes/fuer-kids-und-schuelerinnen

Konkrete Angebote

Lassen Sie kleineren Kindern (ca. bis zur dritten Klasse) einen längs halbierten A4-Papierstreifen aus dickerem Papier zukommen. Auf der einen Seite des Streifens drucken Sie Ihre Lieblings-Textversion der Auferstehungsgeschichte nach Mt 28,1-8 ab. Eventuell aus einer Kinderbibel. Für die andere, leere Seite fordern Sie die Kinder per Begleitbrief auf, sie bunt zu bemalen. Bitten Sie die Kinder, den fertigen Streifen zurückzuschicken und am Ostermorgen unbedingt in den Briefkasten zu schauen. An den kurzen Kanten zusammengeklebt ergibt der Streifen ein kleines «Osternest» in Form einer Osterkerze. Kleben Sie dafür unten einen Boden dran, füllen Sie ein wenig Ostergras oder Moos hinein und legen Sie ein paar kleine Schokolade-Eier und ein Teelicht darauf. Legen Sie das fertige Osterkerzen-Nest am Ostersonntag-Abend oder am Sonntagmorgen früh in die Briefkästen der Kinder.
(Idee von Tonja Egloff und Monika Thut)

Schicken Sie den Ihnen bekannten Kindern und Familien einen attraktiven und persönlichen Ostergruss in analoger oder digitaler Form und bitten Sie die Kinder, einen Ostergruss zu malen / schreiben für Menschen, die in dieser Zeit der Corona-Epidemie besonders zu leiden haben. Lassen Sie sie die Grusskarten an Sie zurücksenden mit dem Hinweis, dass Sie für die Zustellung an entsprechende Adressen besorgt sind. Benennen Sie die Empfängergruppe. Klären Sie dafür im Vorfeld ab, ob solche gesammelten Ostergrüsse im örtlichen Altersheim, in einer örtlichen Einrichtung für Menschen mit Behinderung, beim Mahlzeitendienst, Spitex oder einer anderen örtlichen Institution an die entsprechenden Empfänger verteilt werden können.
(Idee von Dietlind Mus und Kathrin Remund)

Schicken Sie den Ihnen bekannten Kindern und Familien einen attraktiven und persönlichen Gruss mit einer konkreten Idee zur Gestaltung der Osterzeit in der Familie: Verfassen Sie eine Anleitung zur Erstellung von «Osterfiguren» analog zu den Krippenfiguren, eine Anleitung zum Schmücken eines Ostertisches oder Osterbaumes, Ihre Lieblings-Textfassung der Ostergeschichte zum Vorlesen, eine Liste mit guten Osterfilmen, die online (oder bei Ihnen) erhältlich sind... Denken Sie daran, Altersempfehlungen zu machen.
(Idee von Monika Thut)

Pädagogisches Handeln, Kind und Kirche

sekretariat.ph@ref-aargau.ch, www.ph-aargau.ch